

Siemens/N-ERGIE

Optimiertes Heizkraftwerk

[19.08.2015] Das Unternehmen Siemens und der Energieversorger N-ERGIE optimieren das Gas- und Dampf-Kraftwerk Sandreuth in Nürnberg. Die Wirtschaftlichkeit der Anlage soll spürbar gesteigert werden.

Der Energieversorger N-ERGIE hat das Unternehmen Siemens mit der Revision einer Dampfturbine im Gas- und Dampf-Kraftwerk (GuD-Kraftwerk) Sandreuth im gleichnamigen Stadtteil im Südwesten Nürnbergs beauftragt. Laut N-ERGIE wird im Zuge der bereits begonnenen Wartungsarbeiten zudem eine mit elektrischen Heizwiderständen durchgezogene Ummantelung am Turbinengehäuse installiert. Durch diese Vorrichtung soll die Flexibilität und die Wirtschaftlichkeit der Anlage spürbar gesteigert werden. In Sandreuth kommt laut der Meldung diese Maßnahme weltweit zum ersten Mal bei einer bereits bestehenden Anlage im Rahmen einer Nachrüstung zum Einsatz. „Wir freuen uns, dass unsere neue Entwicklung ihre Praxistauglichkeit nun auch bei Bestandsanlagen unter Beweis stellen kann“, sagt Erhard F. Eder, Leiter für Dampfturbinenservice bei Siemens. Da es sich um eine relativ einfach umzusetzende, aber effektive Lösung handele, biete sie gerade dezentralen Energieversorgern wie etwa Stadtwerken eine kostengünstige Möglichkeit, ihre Flexibilität bei der Erzeugung von Strom und Wärme zu erhöhen. In dem GuD-Kraftwerk werden Strom für die Netzregion der N-ERGIE sowie Fernwärme für rund ein Viertel der Nürnberger Haushalte erzeugt.

(ma)

Stichwörter: Energieeffizienz, Siemens,